
Subject: nun doch Kahlschlag? - mit temporärer Perücke?
Posted by [OnkelDonald](#) on Thu, 13 Feb 2014 19:23:33 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte vor 2 Jahren schon mal dies hier gepostet:

http://www.alopezie.de/fud/index.php/m/218482/#msg_218482

Weil ich aber zwischendurch ganz andere Sorgen hatte, bin ich in dem Punkte noch nicht weitergekommen, nur, dass die diffuse Ausdünnung im Haarkranz weitergegangen ist. Meine vergangen 2 Jahre waren leider auch negativ-stressbedingt nicht gerade die gesündesten insgesamt. Hab in vielerlei Hinsicht privat echt an der Grenze des Zumutbaren gelebt - komplett vergebens... Menschen können grausam sein, aber das ist ein anderes Thema. Da muss man sich ne Spur gesunden Egoismus zulegen.

So, nun zurück zum Thema. Mein kompletter Haarstatus ist so mies (als nicht nur Oberkopf, sondern auch die inzwischen über 30cm langen Fransen drumherum sind total kaputt, ausgedünnt, sehen super ungesund aus. Der kleinste Teil davon mangelnde äußere Pflege sein, weil es einfach nicht nach Spliss o.ä. aussieht, sondern nach ungesundem Haarstatus.

Da ich vorläufig größtenteils von zu Hause arbeite, kann ich mir z.Zt. erlauben, einen Großteil der Zeit ohne mein Toupet rumzulaufen (die Leute sonst kennen mich als scheinbaren NW1 mit Löwenmähne, dabei bin ich NW5-6). Ich habe in der Woche eigentlich nur 1 bis 2 feste Termine, wo ich den Menschen begegne, die mich mit vollem Haar kennen, und das soll auch weiterhin so sein. Insbesondere bin ich in unserer Region auf diversen Bühnen unterwegs im Showbusiness, mal grob gesagt, und da gehören die vollen, langen Haare auch fest zu meinem Image. Hat bisher noch niemand bemerkt, dass die nicht echt sind. (Sondern eher im Gegenteil, meinte neulich jemand, als ich von der Bühne war: Wow, krass, du hast ja ECHT so lange Haare und die Koteletten... Ich hatte gedacht, ihr verkleidet euch auf der Bühne einfach nur so, aber bei dir ist das ja alles echt, das is mal cool und authentisch... aus 1m Entfernung sagte der mir das... ein Zeichen, dass ich das gekonnt trage.)

Jetzt möchte ich ja eine offensive mit topischen Mitteln anfangen (Minox, Ket, vielleicht Fin + Dut topisch, dann sprachen hier noch Leute von RU und Progesteron, es gibt also eine Menge Möglichkeiten. Außerdem habe ich einen Laserkamm, den ich regelmäßiger verwenden möchte. Sowas ist natürlich viiiel praktischer, wenn ich ringsherum alles mm-kurz habe (wie derzeit auf dem Oberkopf, da rasiere ich alle 5 Tage glatt, so dass dort meist nur Stoppeln zu sehen sind.) Auch könnte ich damit den Haaren ringsherum mal die Chance geben, sich komplett neu aufzubauen, denn die langen Flusen drumherum werden von selbst sowieso nicht mehr schön. (auch wenn ich von Natur aus echt coole Korkenzieherlocken habe, um die mich schon viele beneideten, v.a. als die Haare noch voller waren)

Ich hätte sogar schon 2 angefertigte komplett-Haarteile (also quasi maßgeschneiderte Swiss-Lace-Perücken für den ganzen Kopf) da, aber ich traue mich einfach nicht, den Kahlschlag zu wagen. Die Koteletten würde ich aber weiterhin tragen wollen.

Auch da ich demnächst wieder viel mehr Sport machen will, wäre mm-Schnitt echt praktischer.

Wie komme ich denn da am besten zu einer Entscheidung? Ab ist ab, und wenn das dann mit dem Komplett-Haarteil doch nix ist, steh ich da
